



Gem. Kolitzheim  
Gmkg. Unterspiesheim

Gem. Kolitzheim  
Gmkg. Oberspiesheim

**Landwirtschaftliche Nutzflächen**  
**B H Bo W K L**  
 B: Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzflächen (A11, A2, G11, G12) und Gärten (P21)  
 5.166 m² Versiegelung, 14.325 m² Überbauung und 750 m² vorübergehende Inanspruchnahme  
 H: Beeinträchtigung von Lebensräumen von bodenbrütenden Vogelarten

**Feuchtlebensräume**  
**B H Bo W K L**  
 B: Biotopverlust Feuchtlebensräume (Gewässer, Säume und Staudenfluren, Großröhricht, Sumpfbereich - F13, F211, F212, K123, R111, B113)  
 251 m² Versiegelung, 2.855 m² Überbauung, 709 m² vorübergehende Inanspruchnahme und 84 m² Beeinträchtigung  
 H: Bauzeitliche Beeinträchtigung durch Bauarbeiten und dauerhaft verbleibende Verlingerungen der Gewässervernetzung  
 W: Vorübergehende Beeinträchtigung durch Bauarbeiten und dauerhaft verbleibende Verlingerungen der Gewässervernetzung

**Hecken und Feldgehölze**  
**B H Bo W K L**  
 B: Biotopverlust von Verbuchung, Vorwäld, Hecken und Feldgehölzen (B112, B13, B212, W21-W400BK)  
 8 m² Versiegelung, 2.931 m² Überbauung, 1.297 m² vorübergehende Inanspruchnahme und 381 m² Beeinträchtigung  
 H: Beeinträchtigung von hecken- und gehölzbrütenden Vogelarten

**Extensivwiesen**  
**B H Bo W K L**  
 B: Biotopverlust von extensiv genutzten Wiesen (G211, G212, G221) und frischen Staudenfluren (K122)  
 238 m² Versiegelung, 2.954 m² Überbauung und 6.161 m² vorübergehende Inanspruchnahme  
 H: Beeinträchtigung von Lebensräumen von bodenbrütenden Vogelarten

**Wälder**  
**B H Bo W K L**  
 B: Biotopverlust von Straßenbegleitgrün (V51) und Grünwegen (V33)  
 324 m² Versiegelung, 1.474 m² Überbauung, 8.583 m² vorübergehende Inanspruchnahme und 9.138 m² Beeinträchtigung  
 H: Beeinträchtigung von gehölzbrütenden Vogelarten

**Straßenbegleitgrün**  
**B H Bo W K L**  
 B: Biotopverlust von Straßenbegleitgrün (V51) und Grünwegen (V33)  
 27.013 m² Versiegelung und 73.997 m² Überbauung

Vorhandener Wellstahldurchlass  
 LH = 1,60 m  
 LW = 3,75 m

- Biotope- und Nutzungstypen**  
 B: Biotopverlust zur Anwendung der Bayerischen Kartographieverordnung
- Biotopefunktionen**
- L - Laub(misch)wälder**
    - L111 Eichen-Hainbuchenwälder wechsellagerter Standorte, junge Ausprägung
    - L112 Eichen-Hainbuchenwälder wechsellagerter Standorte, mittlere Ausprägung
    - L113 Eichen-Hainbuchenwälder wechsellagerter Standorte, alte Ausprägung
    - L113-MW Eichenwälder trockener Standorte, mittlere Ausprägung
    - L121 Eichen-Hainbuchenwälder frische bis staunasser Standorte, alte Ausprägung
    - L22 Sonstige standortgerechte Laubmischwälder, mittlere Ausprägung
    - L23 Sonstige standortgerechte Laubmischwälder, alte Ausprägung
  - N - Nadel(misch)wälder**
    - N22 Strukturelle Nadelbäume, mittlere Ausprägung
  - W - Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen**
    - W1 Vorwälder auf natürlichem Gelände
    - W2 Waldmäntel
  - B - Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen**
    - B13 Stark verbundene Grünlandschnecken und initiales Gehölzstadium
    - B112 Mesophile Gebüschhecken
    - B113 Sonstige Gebüschhecken
    - B14 Ausgehölze
    - B21 Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
    - B22 Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
    - B31 Einzelbaum/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
    - B32 Einzelbaum/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
    - B33 Einzelbaum/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
    - B34 Einzelbaum/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
    - B35 Einzelbaum/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, alte Ausprägung
    - B42 Strauchbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausprägung
  - A - Acker**
    - A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark veramerter Segelvegetation
    - A2 Ackertrachten
  - G - Grünland**
    - G11 Intensivgrünland
    - G12 Intensivgrünland, brachgefallen
    - G21 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
    - G21-LM510 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
    - G22 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
    - G23 Mäßig artenreiche seggen- oder bromsenreiche Feucht- und Nasswiesen
    - G24 Artarme oder brachgefallene Pfeifengrassen
  - R - Röhrichte und Großseggenriede**
    - R11 Großröhrichte außerhalb der Verlandungsbereiche, Schiff-Landröhrichte
  - K - Säume, Ruderal- und Staudenfluren**
    - K11 Artarme Säume und Staudenfluren
    - K12 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren - frischer bis mäßig trockener Standort
    - K13 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren - feuchter bis nasser Standort
  - F - Fließgewässer**
    - F13 Dessen veränderte Fließgewässer
    - F21 Gräben, naturnah
    - F22 Gräben mit naturnaher Entwicklung
  - P - Freiflächen des Siedlungsbereichs**
    - P1 Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich
    - P2 Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich
    - P3 Sport-/Spiel-Einrichtungen, mit geringer Versiegelungsgrad
    - P4 Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
    - P5 Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft
  - X - Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete**
    - X1 Industrie- und Gewerbegebiete
    - X2 Einzelgebäude im Außenbereich
  - V - Verkehrsflächen**
    - V11 Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt
    - V12 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
    - V13 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
    - V14 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt
    - V15 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

- Sonstiges**
- Grenze des Untersuchungsgebietes
  - Wohngebiet
  - geplantes Wohngebiet
  - Mischgebiet
  - Gewerbegebiet

- Habitatfunktionen**
- Tiere**
- Seltene Tierarten**
- | Kurzname | Wissenschaftlicher Name | Deutscher Name       |
|----------|-------------------------|----------------------|
| C3       | Colaptes cafer          | Gelbbirne            |
| ED       | Euphonia corollata      | Spanische Flügelle   |
| FL       | Ficedula albicollis     | Feldsperber          |
| GO       | Geothlypis trichas      | Geldammer            |
| HA       | Hirundo rustica         | Hausen               |
| MR       | Motacilla alba          | Motacilla            |
| MS       | Motacilla alba          | Dunkler Wiesensänger |
| ZE       | Zonotrichia querula     | Zaunhänchen          |
| ZF       | Zonotrichia querula     | Zaunhänchen          |
- Vorkommen von Großen Wiesenknopf  
 □ Höhen-Biotoppläne

**Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope**

- SPA-Gebiet "Schweinfurter Becken und rördliches Steiggebirgsgebiet"
- Bodendenkmal
- Verschüttertes Bodendenkmal
- Geschützter Biotop nach § 30 NatSchG
- Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer
- Ausgleichsfläche gemäß OoKakulare (Stand 4/2020)

**Konfliktkennzeichnung**

**Hecken und Feldgehölze**

**B H Bo W K L**

● Flächen mit Vorkommen von Hecken und Feldgehölzen (B, H, Bo, W, K, L) sind als Konfliktpunkte zu kennzeichnen. Flächen, die nicht als Konfliktpunkte zu kennzeichnen sind, sind als "Keine Konfliktpunkte" zu kennzeichnen.

**Funktionskennzeichnungen**

**B** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)

**H** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV)

**Bo** Bodenfunktionen

**W** Wasserfunktionen

**K** Klimafunktionen

**L** Landschaftsfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktion

**Technische Planung**

- Trasse des geplanten Vorhabens
- Wirkungslänge 50 m an der bestehenden Bundesstraße
- Wirkungslänge 50 m an der geplanten Maßnahme
- Grenze des Baufelds
- Gemeinde- und Gemarkungsgrenze
- Drainageleitungen

Erneuerstellung: Miriam Glanz Landschaftsarchitektin	bestellt: 11/2020 M. Glanz gezeichnet: 11/2020 L. Wierler
Am Wacholderrain 23 97076 Leinrothenhausen Tel. 09771 - 98769 Fax 09771 - 2492	Plan-Nr.: 23-14 Datum: 23-14 (BP 8036 Schweinfurt BA II) Objekt: B 286, Schweinfurt - Gerolzhofen (B 8) Lebenszeiten: 24. November 2020

Staatliches Bauamt Schweinfurt	bestellt: 07/2020 gezeichnet: 07/2020 Proj.: B 286, Schweinfurt
Mühlbergstraße 14 97422 Schweinfurt	HrLr PSP Nr.: 8036, ABB 001, 06 Projekt: B 286, Schweinfurt

**FESTSTELLUNGSENTWURF**

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern  
 Staatliches Bauamt Schweinfurt  
 Straße/Abstr.-Nr. / Station: B 286, SW 1973 - B 286, SW 0, 279  
 PROJIS-Nr.: -

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.2/4  
 Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan  
 Bau-km 2+550 bis 3+280  
 Maßstab: 1 : 1000

**B 286, Schweinfurt - Gerolzhofen - Enzlar (B 8)**  
**Anbau Überholfahrstreifen**  
**Abschnitt 2 nördlich Unterspiesheim**  
 Bau-km 0+000 - Bau-km 3+280

aufgestellt:  
Staatliches Bauamt Schweinfurt

Dr. Frank, Ltd. Bauwerks  
 Schweinfurt, den 14.12.2020